

Müllgeschichten Teil 3

Scheidung – Du bist nicht schuld!



Zielgedanke

Im Programm wird die Geschichte von Jeffah erzählt (Richter 11). In der Anwendung wird immer wieder betont, dass die Kinder sich nicht schuldig fühlen sollen am Streit oder an der Trennung ihrer Eltern. Gott will ihr beständiger Freund sein, kann ihre Trauer und ihren Schmerz nachempfinden, will sie trösten. Auch wenn sie sich verlassen fühlen und die Familie zerbricht, kann aus ihrem Leben noch etwas Geniales werden...



Ablauf

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** Du bist 5-4-3-2-1-igartig
- **Clown** Wird von jemandem begrüßt und zugelabert (älterer Mann mit beidhängigem Handschlag, der nicht mehr aufhört), ein anderer kommt hinzu und macht dasselbe mit der anderen Hand des Clowns. Beide halten ihn, reden und ziehen ihn, jeder in seine Richtung bis er fast in der Mitte zerreisst. Sie lassen ihn los, er fällt hin. „Was war ´n das?“ Ende!
- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele** Trichter fangen: Aus jeder Gruppe 2 Kandidaten – einer, der gut werfen kann und einer, der gut fangen kann. Derjenige, der gut fangen kann, bekommt ein Papiertrichter in die Hand und der Andere muss mit größerem Abstand kleine Bälle in den Trichter werfen. Ab dem Startsignal dürfen die Werfer



Clown



Spiele

auf Zeit so viele Bälle in den Trichter zielen bzw. werfen, wie sie können.
Gewonnen hat die Mannschaft, die am meisten Bälle im Trichter haben.
Wasserflaschen: Wieder 2 Kandidaten aus der jeweiligen Mannschaft, die abwechselnd eine Strecke rennen, von einer Schüssel gefüllt mit Wasser bis zu einer leeren Flasche mit einem Trichter darauf. An der Schüssel füllen sie ein kleineres Gefäß mit Wasser, das dann zur Flasche transportiert wird. Wer in der gestoppten Zeit am meisten Wasser in der Flasche hat, hat gewonnen.

- **Lieder** Denn dein Herz schlägt für mich
Total verschieden
 - **Ermahnung** (Regel wiederholen, zum Zuhören animieren)
 - **Puppentheater** Müllgeschichte Teil 3
-

Geschichte/Botschaft



Kreative Verkündigung

Theatersück

Personen: Erzähler, Jeftah, Familie bzw. Leute aus der Stadt

Erzähler: Jeftah war Kind einer anderen Frau. Er hatte eine neue Mutter und andere Geschwister, die ihn loshaben wollen.

Familie: Du gehörst nicht zu uns.

Erzähler: Jeftah ist sehr verzweifelt und haut ins Ausland ab – ganz alleine!

Erzähler: Doch ist er ganz alleine?

Vielleicht geht´s dir auch so? Du denkst, die anderen in deiner Familie mögen dich nicht. Vielleicht ist deine Mutti oder dein Vati daheim ausgezogen. Vielleicht denkst du sogar, du bist Schuld daran, dass das alles so lief.

Bist du ganz alleine?

Jeftah war auch ganz alleine, aber Gott war der, der ihn nicht vergessen

hatte. Im Gegenteil, Gott hatte einen ganz besonderen Auftrag für ihn.

Passt mal auf, das war unglaublich!

Seine Stadt, wo er herkam wurde im Krieg bedroht.

Da erinnerten sich die Menschen dort an Jeftah.

Familie: Wir brauchen Jeftah wieder, der ist so ein mutiger und starker Kämpfer.

Jeftah: Ihr habt mich weggeschickt, mich enterbt und jetzt kommt ihr, wo ihr meine Hilfe braucht?

Familie: Ja, wir werden dich zu unserem Chef machen!

Jeftah: Okay, ich komme.

Alle jubeln ihm zu!

Erzähler: Jetzt war er noch viel beliebter und auch reicher als vorher. Wenn du das Gefühl hast, keiner will dich: Gott hat was mit dir vor! Gott will dich! Er kümmert sich gerade um die, die von den anderen verstoßen werden!

Was hat er dann gemacht? Was denkt ihr? Sich eine Krone machen lassen? Sich Diener und Sklaven angeschafft? Nein, er betete zuerst zu Gott! Und Gott gab ihm ganz viel Kraft und Mut um seine Stadt zu verteidigen! Und tatsächlich: Mit Gottes Hilfe gewann er!

➤ Anwendung

Zeugnis

Wenn möglich erzählt eine betroffene Person über die Angst, dass sich die Eltern trennen (da sie sich immer streiten o.ä.) → Gedanken: Bin ich Schuld daran? - Das stimmt nicht! Die Kinder sind an so etwas nicht schuld!

Kann auch über Folgen einer Scheidung erzählen, z.B. wie schwierig es ist auf Feiern etc., aber dass es hilft wenn man dafür betet!

→ Wir können jetzt auch mit euch beten!

- **Gebet**
- **Lied** Ich bin dein Kind
- **Aufruf und Segen**